

Schokolade trifft Dixieland



Die Mansfelder Bergwerksbahn lädt am Samstag, den 9. April, zum „Schokoladen-Dixie-Express“ ein. Es spielen die sechs Musiker der „Classic Dixie Brothers“ und bringen Ohrwürmer der Klassik sowie Filmmelodien, aber auch Standards des Dixielands und Swings auf ganz neue Art und Weise zu Gehör. Ergänzt wird die Tour durch eine Verkostung von Pralinen und Trüffeln der Goethe Chocolaterie Oldisleben.

Abfahrt des Zuges ist um 18 Uhr ab Bahnhof Klostermansfeld. Anmeldungen sind unter Tel.: (034772) 27640, Montag bis Freitag 7 bis 14 Uhr, und per E-Mail an: mansfelder@bergwerksbahn.de möglich. Foto: Veranstalter

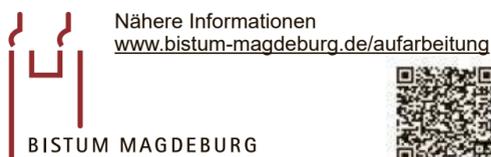
Betroffene gesucht

Aufarbeitung sexualisierter Gewalt auf dem Gebiet des heutigen Bistums Magdeburg

Das Bistum Magdeburg arbeitet die Straftaten sexualisierter Gewalt durch kirchliche Mitarbeiter auf. Diese Aufarbeitung geschieht durch eine unabhängige Kommission. Das Bistum Magdeburg bittet Betroffene, sich an diesem wichtigen Aufarbeitungsprozess zu beteiligen. Die Interessensbekundung erfolgt an ein vom Bistum Magdeburg unabhängiges Gremium.

Telefon: (0391) 9904 70 45

E-Mail: betroffene@aufarbeitung-im-bistum-magdeburg.de



Die Küche nach Maß
Albrecht
Küchenstudio
Hoym • Tel. 034741-474
www.albrecht-kuechen.de

Brenn-Kaminholz
Lieferung und Selbstabholung!
Telefon 0 34 65 37 20 43
oder rund um die Uhr
01 51 / 74214670
www.brennholz-harz.de

Winterpreise
Dachdeckerfachbetrieb
Dirk Becker GmbH
Hettstedt,
Berggrenze 12,
03476 / 20 17 45
Dach & Fassade
Seit 26 Jahren für Sie da!

Trapezbleche **Abkantbleche**
bis 14 m am Lager Tel. 03473 812667 www.wellblech.info
Aschersleben, Walter-Kersten-Str. 26 MDS Metalldach-Systeme

Bestehorns Markt Gartencenter
06420 Könnern OT Bebitz • Hallesche Str.1
direkt an der ehemaligen B71 • Mo-Fr.: 9-18 Uhr Sa.: 9-16 Uhr
www.gartencenter-bestehorn.de

Frühlingswachen für Ihren Garten

- Das riesige Baumschulsortiment von A bis Z
- Das komplette Kletterpflanzensortiment
- Laubbäume aller Art auch kleinkronige Formen
- Der grüne Zaun – Heckenpflanzen aller Art
- Obstbäume und Beerensträucher ohne Ende

Apfel, Birne, Süß, Sauerkirsche, Pflaume, Pfirsich, Aprikose, Nektarine, Quitte, Säulenobst, Johannis, Stachelbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Wein, Kiwi, Aronia, Heidelbeeren, Maibeeren, Goji-Beeren, Haselnüsse, ...

- Frühlingsortiment Beet- & Balkonpflanzen, Hornveilchen, Stiefmütterchen, Primeln, Narzissen, Hyazinthen, Winterling, Tausendschön, Tulpe, Blaustern, Krokus, Iris
- Kräuter, Steckzwiebeln, Schalotten, Knoblauch, Samen etc...
- 12 Sorten Saatkartoffeln, Salat & Kohlrabipflanzen

„Make a picture – Ein Bild sagt mehr als tausend Wort“

Wie fotografiert man eigentlich richtig?

Im Kinderhaus „Tiegel“ in Hettstedt gibt es seit diesem Jahr einen Fotoclub.

Hettstedt (red). Handy raus, Kamera angeklickt, Knöpfchen gedrückt – und noch mal und noch mal und noch mal. Schwupps hat man von einem Motiv gleich vier oder fünf Aufnahmen gemacht. Das kennt wohl jeder aus dem Alltag, dem Urlaub, von Familientreffen...

Auch im Kinder- und Jugendhaus „Tiegel“ in Hettstedt fotografieren die Kinder ziemlich viel. Am häufigsten sind es Selfies. Anja Libeau, Leiterin des Hauses, das zum Kinderschutzbund Mansfeld-Südharz gehört, hatte die Idee, der Fotografie auf die Spur zu gehen und fragte: „Wie fotografiert man richtig?“ Eine Frage, bei der auch die Kinder die Schultern hoben. Handys machen oft gute Bilder, aber nicht jedes Bild ist auch gut. Also recherchierte sie im Internet und kam auf das Projekt „Make a picture – Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ der Stiftung Deutsche Telekom. Es war ein aufwändiges und langwieriges Bewerbungsprozedere, aber für den „Tiegel“ hat es sich gelohnt. Denn die Hettstedter Einrichtung bekam eine Förderung, erhielt drei Digitalkameras, Stative, eine Leinwand, Lichtreflektoren, Laptops für die Bildbearbeitung und Honorar für einen Fotoexperten, der die Kinder anleitet. Damit war der Fotoclub geboren.

„Wir haben Roland Kopplin als unseren Mentor mit ins Fotoclub-Boot genommen“, erzählt Anja Libeau. Roland Kopplin kennt man in Hettstedt, er fotografiert seit vielen Jahren. Vor vier Jahren hat er sein Hobby auf professionelle Beine gestellt. Er hat ein Studium des Foto- und Grafikdesigns an einer Onlineschule begonnen und vor zwei Jahren abgeschlossen. Als studierter Foto- und Grafikdesigner ist er Experte fürs Fotografieren und die Bildbearbeitung.

Viele Kinder wollen im Fotoclub mitmachen, auch Nils. „Ich dachte vorher, dass mir das bestimmt Spaß machen wird. Darum bin ich dabei.“ Die achtjährige Mia kennt nicht nur Handyfotos, sie hat auch schon mit einer „richtigen“ Kamera fotografiert.

Dass man aber früher einen Film einlegen musste, mit dem man 12, 24 oder 36 Fotos machen konnte und erst nach der Entwicklung im Fotostudio gesehen hat, ob das Bild etwas geworden ist, ist lange her. Eine zweite Chance gab es damals nicht. Für die Fotoclub-Kinder aus dem „Tiegel“ ist das unvorstellbar.

Der Fotoclub ist auf ein Jahr angelegt. Roland Kopplin möchte den Kindern in den nächsten Monaten nicht nur erklären, wie eine Kamera funktioniert, er möchte ihnen auch zeigen, wie man richtig fotografiert, wie man ein Bild aufbaut, wie man Menschen größer und kleiner erscheinen lässt, die Natur oder Gegenstände fotografiert, im Dunkeln oder bei strahlendem Sonnenschein. Für alles gibt es



Roland Kopplin erklärt den Kindern des Fotoclubs die Digitalkamera. Fotos: jd

Objektive, die das Bild erst richtig schön machen. Doch für ein Foto braucht man nicht nur die Technik, sondern auch ein Auge fürs Bild und natürlich Licht.

Der Club trifft sich wöchentlich und jede Woche möchte der Foto- und Grafikdesigner ein anderes Thema den Kindern theoretisch und praktisch vermitteln. Es verspricht span-

nend zu werden. Sie werden sicher auf Fotomotivsuche in Hettstedt gehen und später die Möglichkeiten kennenlernen, wie man Fotos bearbeitet.

Am Anfang hatten die Kinder übrigens eine Aufgabe von Kopplin gestellt bekommen: Eine Camera Obscura nach Anleitung zu basteln. Sie ist bekanntlich der Ursprung der Fotografie.



In Zeiten der Digitalfotografie sind Negative sehr, sehr selten geworden. Viele Kinder haben diese Streifen noch nie gesehen.



Es ist gar nicht so einfach, ein Bild richtig einzurichten.

Luthers Geburtshaus in Eisleben

Museum schließt wegen Einbau neuer Fenster



Wegen Bauarbeiten sind in der kommenden Woche Teile des Museums Luthers Elternhaus nicht zugänglich. Foto: Archiv

Einschränkungen für Besucher in Luthers Geburtshaus wegen Baumaßnahmen.

Eisleben (red). Vom 21. bis einschließlich 28. Februar sind Teile der Ausstellung im Museum Luthers Geburtshaus in Eisleben nicht zu besichtigen. Grund dafür sind Baumaßnahmen an den Fenstern der Lutherarmenschule. In dieser Zeit gilt für alle Besucher*innen der ermäßigte Eintrittspreis von 2,50 Euro. Betroffen sind die Ausstellungsbereiche in der Lutherarmenschule „Familie Luder und die Grafen von Mansfeld“, „Hans Luder – der Unternehmer“ und „Die Frömmigkeit der Familie Luder“.

Die Sanierung der Fenster der Lutherarmenschule umfasst

die denkmalgerechte Instandsetzung der historischen Außenfenster und den zusätzlichen Einbau von modernen Innenfenstern mit UV- und Wärmeschutzverglasung. Auch das historische Eingangsportal wurde ertüchtigt. Diese Maßnahmen dienen der konservatorischen Prävention und stellen zudem einen Beitrag zur energetischen Sanierung dar.

Um die Ausstellung und Objekte während des Ausbaus der alten und des Einbaus der neuen Fenster zu schützen, werden Vitrinen und Exponate verpackt und gesichert. Alle Arbeiten rund um die Sanierung dauern eine Woche, sodass das Museum ab 1. März wieder vollständig für den Besucherverkehr geöffnet werden kann.

Frauentag

Eisleben (red). Die Selbsthilfegruppe Diabetes Eisleben trifft sich am Dienstag, 8. März, zur Frauentagfeier in den Räumen vom Kreisbehindertenvorstand, Landwehr. Beginn ist 15 Uhr. Männer sind natürlich auch herzlich eingeladen.

Marine Eisleben

Eisleben (red). Der Marineverein Eisleben trifft sich zu seiner nächsten Mitgliederversammlung am kommenden Samstag, 26. Februar, im Steakhaus Eisleben. Beginn des Treffens ist 10 Uhr. Interessierte sind willkommen.

Novalis Museum Schloss Oberwiederstedt

Konzert erinnert an Novalis' Todestag

„Wer einsam sitzt in seiner Kammer“ am 25. März in der Taufkirche Oberwiederstedt.

Oberwiederstedt (red). Am Freitag, 25. März, 17 Uhr, dem Todestag von Novalis findet in der Taufkirche in Oberwiederstedt ein Konzert statt. Das steht unter dem Thema „Wer einsam in seiner Kammer sitzt“.

Die renommierte Komponistin Maria Leontjewa hat aus Anlass des 250. Geburtstages von Georg Philipp Friedrich von Hardenberg, genannt Novalis, drei geistliche Lieder aus des Dichters Feder für eine hohe Stimme und Klavier vertont und anlässlich der großen Feierlichkeiten zum Schütz-NOVALIS-Doppeljubiläum in Weißenfels und zum Novalis-Festjahr in Oberwiederstedt für Sopransolo und Kammerorchester bearbeitet, um dem festlichen Anlass gerecht zu werden. Der so entstandene Liederzyklus „Drei Geistliche Lieder von Novalis“ wird am 25. März in Oberwiederstedt und am Folgetag in Weißenfels uraufgeführt.

Die Lieder werden dabei eingebettet in die Wiederaufführung des konzertanten Märchenballetts „Mädchen mit den Schwefelhölzern“, für welches das Instrumentarium noch um 2 Flöten erweitert wird. Die Novalis-Lieder beschließen jeweils einen Akt des Ballettes.

Ausführende: Julia Preußler – Sopran vom Südthüringischen Kammerorchester Schmalkalden. Die Komponistin Maria Leontjewa wird beiden Aufführungen beiwohnen und steht auch zum Gespräch bereit.

Der Eintritt beträgt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro. Karten für das Konzert gibt es im Novalis-Museum Schloss Oberwiederstedt, Tel. (03476) 852720/22, e-mail: schloss-oberwiederstedt@t-online.de

Achtung! Die Veranstaltung findet unter der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden behördlichen Vorgaben zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus SARS CoV-2 Geschehen statt. Es gilt voraussichtlich die 2GPlus-Regel (Drittgeimpfte ausgenommen)

Sonderangebote vom 21.02. bis 27.02.2022. Frische die man schmeckt, aus eigener Würstküche, aus besten Zutaten - bei uns in Zappendorf hergestellt!

<p>Preisbeerleberwurst mit leckeren Wildpreisbeeren - ein besonderer Genuss -,99 €/100g</p>	<p>Polnische Knacker aus magerem Schulterfleisch - kalt oder warm ein Genuss -,70 €/Stück (100g)</p>	<p>Kassler-Hähnchenkeule nach alter DDR-Rezeptur - zum Spitzenpreis 1,50 €/Stück</p>	<p>Bayrischer Kartoffelsalat nach Originalrezept - mit Essig und Öl -,69 €/100g</p>	<p>Königsberger Klopse aus unserem mageren Hackfleisch - mit Kartoffeln und hausgemachter Kapernsauc 5,70 €/Portion</p>	<p>Wir suchen Verstärkung für unser Team: Sie arbeiten gerne mit Menschen zusammen und im Verkauf? WIR BIETEN: - leistungsgerechte Bezahlung - zusätzl. steuerfreie Leistungen - Personalrabatte Bewerbungen an: info@zappendorfer.de Johae Fleischprodukte Reilstr. 103, 06114 Halle</p>
---	--	--	---	---	---

Sie finden uns im: Eisleben in der Halleschen Straße 77 - Vorkassenzone Kaufland Solange der Vorrat reicht - Abgabe in handelsüblichen Mengen - Druckfehler vorbehalten Johae GmbH & Co. KG Fleischprodukte, Landwirtschaftsring 19, 06198 Salzatal OT Köllme/Zappendorf - www.zappendorfer.de